N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Barnekow

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	FFw Gebäude, Barnekow

Anwesenheit

Frau Birgit Heine

Herr Emil Lieseberg

Herr Dr. Joachim Behrens

Herr Harald Schießer

Frau Antje Grinnus

Frau Heidemarie Pade

Frau Ellen Stoige

Frau Sigrid Landsmann

Herr Jörg Wachter-Lehn

Gäste:

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2016
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2016
- 6 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde, Berichte der Ausschussvorsitzenden und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Abgabe der Stellungnahme zum Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow
Vorlage: VO/GV12/2016-0546
- 8 Informationen zum möglichen Denkmalschutz
Vorlage: VO/GV12/2016-0544
- 9 Beratung und Beschlussfassung zu notwendigen Pflegemaßnahmen am Löschwasserteich in Groß Woltersdorf
Vorlage: VO/GV12/2016-0541
- 10 Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung
Vorlage: VO/GV12/2016-0545
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: VO/GV12/2016-0540
- 12 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heine eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. **Herr Schießler** informiert darüber, dass er keine Einladung erhalten hat.

2. Einwohnerfragestunde

- **Frau Pade** informiert über die losen Gehwegplatten vor dem Block und die kaputten Lampen. **Frau Heine** antwortet, dass Herr Augustat sich den Gehweg bereits angesehen hat.
- **Herr Schießler** fragt nach dem Stand zum Bau des Radweges. **Herr Lieseberg** gibt den derzeitigen Stand bekannt und informiert, dass es der schwierigste Radweg zum Bau in Nordwestmecklenburg ist.
- **Frau Grinnus** fragt nach der geplanten Zuwegung zum Katersteig und nach den Kosten, die bei der Umbenennung auf die Betroffenen zukommen. **Frau Hoppe** informiert, dass im Amt bei der Ummeldung keine Kosten entstehen. Zu weiteren Kosten kann sie keine Aussage treffen. **Frau Landsmann** informiert, dass bei der Krankenkasse ebenfalls kei-

ne Kosten entstehen. **Herr Lieseberg** beantwortet die Frage zur Zuwegung und zum geplanten Rundumverkehr und dem Aufstellen eines Pollers.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2016

- **Herr Wachter-Lehn** beklagt, dass sich seit dem 18.10.2016 nichts getan hat hinsichtlich der Änderung der Sitzungsniederschrift. Er hat folgende Punkte zu bemängeln:
 - In TOP 4.1 der Sitzungsniederschrift stimmt die Aussage zum Bodendenkmal nicht. Dieses gehört nach Metelsdorf.
 - In TOP 13 stimmt die Aussage mit der Satzung nicht. Er sagt aus, dass keine Satzung vorgelegen hat.
 - Herr Lieseberg hatte gefragt, ob es bei den 9,44€ bleibt.

Herr Wachter-Lehn ist der Auffassung, dass der Punkt 13 neu aufgerufen werden muss. Weiterhin bemängelt er, dass das Protokoll bereits am 02.11.2016 im Allris im Internet öffentlich gemacht wurde, ohne es vorher von der Gemeindevertretung bestätigen zu lassen.

- Des Weiteren bemängelt **Herr Wachter-Lehn**, dass der Name Larek im Protokoll auftaucht, ohne dass der Name gefallen ist. Er sieht hier einen Verstoß gegen den Datenschutz.

Herr Wachter-Lehn informiert darüber, dass er an Herrn Rohde eine Mail hinsichtlich seiner Kritikpunkte geschrieben hat, aber keine Antwort dazu erfolgt ist. Er erwartet, dass die Mail an alle Gemeindevertreter beantwortet wird.

Zu TOP 4.1 antwortet **Herr Lieseberg**, dass er von Frau Plieth eine Nachbesserung gelesen hat.

Herr Wachter-Lehn kritisiert, dass diese Antwort nicht von der Verwaltung sondern von Herrn Lieseberg kommt. Es wird gefordert, diese Nachbesserung an alle Gemeindevertreter zu senden.

Zum Datenschutz antwortet **Frau Hoppe**, dass die Sitzung öffentlich ist, Jeder daran teilnehmen kann und dann auch alles erfährt, einschließlich der Namen, die im öffentlichen Teil fallen. Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass das Protokoll durch die Bürgermeisterin Frau Heine unterschrieben und damit als richtig erklärt wurde, bevor es veröffentlicht wurde.

- **Frau Stoige** fragt, welche neuen Informationen es zu TOP 20, dem Verkauf des Grundstückes an Familie Dylla gibt. **Herr Lieseberg** antwortet darauf, dass es ein Gutachten gibt und informiert dazu. **Frau Heine** beantwortet die Frage zur Höhe des Gutachtens. Es wird darüber informiert, dass Familie Dylla von dem Gutachten Kenntnis erhalten hat. **Herr Wachter-Lehn und Frau Stoige** sind fassungslos, dass die Gemeindevertretung nicht über das Gutachten informiert wurde. Sie sind der Meinung, dass gesagt wurde, dass das Gutachten erst der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Die Gemeindevertreter erwarten eine Antwort zum Stand, Werdegang und dem Verhandlungsergebnis zum Verkauf des Grundstückes. **Frau Heine** wird sich darum kümmern.

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	-
Nein- Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2016

Frau Heine gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

Zu TOP 21 informiert Herr Lieseberg, dass der Käufer alle Kosten tragen muss und dass das im Notarvertrag enthalten sein muss. **Frau Heine** wird die Umsetzung überwachen.

Zu TOP 21 merkt **Herr Wachter-Lehn** an, dass es nicht Hausbau sondern Fertigstellungstermin heißen muss.

6 . Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde, Berichte der Ausschussvorsitzenden und Anfragen der Abgeordneten

1. Frau Heine berichtet über:

- die Versammlung der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH.
- die Versammlung beim Zweckverband Wismar. In dem Zusammenhang verweist sie darauf, dass der Vertrag mit dem Zweckverband zur Löschwasserbereitstellung noch mal auf die Tagesordnung sollte. Das hat der Brand in Gägelow gezeigt.
- den Antrag des Wehrführers auf Beschaffung von Schere und Spreizer und Atemschutzgeräte. Sie verliest die beiden Anträge. Die Anträge werden Frau Hoppe übergeben und sollen in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

2. Frau Grinnus fragt nach dem Verbleib von Herrn Goldschmidt, der die Leitung der Feuerwehr unterstützen wollte. **Frau Heine** beantwortet die Frage dahingehend, dass Herr Goldschmidt aus der Feuerwehr entlassen wurde.

3. Frau Heine berichtet von einer Beratung mit den Feuerwehren Gägelow und Dorf Mecklenburg und dass diese bis März die Feuerwehr Barnekow unterstützen werden. Die Änderung der Ausrückeordnung und der Rufbereitschaft bei der Leitstelle ist erfolgt. **Frau Heine** trifft die Aussage, dass die Feuerwehr Barnekow grundsätzlich einsatzbereit ist. Sie mussten noch keine Einsätze absagen.

Herr Wachter-Lehn ist grundsätzlich für eine Kooperationsgemeinschaft mit den anderen Feuerwehren. **Frau Heine** informiert dazu, dass ein Kooperationsvertrag vorbereitet wird, es fließt kein Geld, die anderen Feuerwehren springen ein. Sie erläutert, wer noch als Truppe zur Verfügung steht.

Herr Wachter-Lehn bezweifelt, dass die Gemeinde eine einsatzfähige Feuerwehr hat. Frau Stoige ist es wichtig, weiteres Personal für die Feuerwehr zu finden und erachtet eine Einwohnerversammlung als wichtig.

7 . Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Abgabe der Stellungnahme zum Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow

Vorlage: VO/GV12/2016-0546

Herr Lieseberg informiert darüber, wie viele Bürger sich bei ihm mit einem Brief gemeldet haben und dass er diese Briefe zum Landkreis gebracht hat. **Herr Lieseberg** hat an der Erarbeitung der Entscheidung mit Frau Plieth mitgewirkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Barnekow bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Abgabe der Stellungnahme zum Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow, die in der Anlage enthalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

8 . Informationen zum möglichen Denkmalschutz

Vorlage: VO/GV12/2016-0544

Herr Wachter-Lehn kann noch keine Aussagen dazu treffen. Er berichtet vom Werdegang und wird die Gemeindevertreter per Mail informieren. Danach wird es einen Beschluss für die Gemeindevertretung geben. Ihm ist es wichtig, dass die Grundstückseigentümer nicht etwas tun, was den Interessen der Gemeinde widerspricht.

9 . Beratung und Beschlussfassung zu notwendigen Pflegemaßnahmen am Löschwasserteich in Groß Woltersdorf

Vorlage: VO/GV12/2016-0541

Herr Lieseberg gibt zu der Beschlussvorlage Informationen. In dem Zusammenhang geht er auf die Aussagen des Wehrführers Herr Prodöhl im Bauausschuss zum Zustand der Löschwasserversorgung in der Gemeinde ein. Der Missstand der Löschwasserteiche muss unbedingt aufgearbeitet werden. Als Termin dafür sieht er März oder April an.

Die Gemeindevertretung legt zu der Beschlussvorlage fest, dass die Löschwasserteiche so hergerichtet werden müssen, dass Herr Prodöhl keine Kritik mehr hat. Nach Meinung der Gemeindevertreter sind dafür alle Mittel, die erforderlich sind, aufzuwenden. Sie legen fest, dass das oberste Priorität hat.

Den Vorschlag eines Anbieters, der die erforderlichen Maßnahmen vorschlagen und einen Kostenvoranschlag dazu machen sollte, ein Planungsbüro mit der Erarbeitung der Maßnahmen zu beauftragen, lehnen sie ab.

Frau Hoppe weist darauf hin, dass die Gemeinde für alle Maßnahmen auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen muss. Die Gemeindevertreter legen weiterhin fest, dass Herr Prodöhl die aufgezeigten Mängel noch mal schriftlich festhalten muss und die Eigentumsverhältnisse zu den Löschteichen geklärt werden müssen.

Bei dem Löschteich in Groß Woltersdorf sehen die Gemeindevertreter mehr Maßnahmen als erforderlich an, als nur das Freihalten der vorderen Sichtachse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Rahmen einer Ortsbegehung festgestellten notwendigen Pflegemaßnahmen am Löschwasserteich in Groß Woltersdorf im laufenden Haushaltsjahr 2017 zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

**10 . Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung
Vorlage: VO/GV12/2016-0545****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow beschließt, gegenüber dem Finanzamt folgendes zu erklären:

„Hiermit erklärt die Gemeinde Barnekow, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2021 erbrachten und steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG i. d. F. vom 31.12.2015 anwendbar sein soll.

Diese Erklärung bezieht sich auf alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde und alle damit zusammenhängenden steuerbaren Umsätze. Weiterhin ist uns bekannt, dass diese Erklärung nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

**11 . Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: VO/GV12/2016-0540****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow beschließt gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V, die Annahme folgender Spende:

Gasversorgung Wismar, am 20.10.2016 = 200,00 € Geldspende für die Jugendfeuerwehr Barnekow

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

12 . Sonstiges

1. **Frau Grinnus** informiert, dass Herr Haase einen Vororttermin auf der Festwiese haben möchte, um die Maßnahmen, die die Gemeindevertreter dort durchgeführt haben wollen, festzulegen. Sie informiert, dass der Termin am 19.12.2016, um 11:00 Uhr stattfindet. **Frau Heine** wird ebenfalls anwesend sein.
2. **Frau Stoige** informiert, dass der Feuerplatz unmöglich aussieht und sich dort ein großer Haufen Holz angesammelt hat. **Frau Heine** wird mit Herr Prodöhl sprechen, was damit

werden soll. Frau Hoppe weist darauf hin, dass nur unbehandeltes Holz, z.B. Baumschnitt, für Lagerfeuer zum Verbrennen verwendet werden darf.

Frau Grinnus fragt nach finanziellen Mitteln für die Flyer zum Dorffest. **Frau Heine** antwortet, dass sie an Frau Kupsch Mittel für den Haushalt gegeben hat.

Heine Bürgermeisterin	Hoppe Protokollführung